

Bryonia alba.

Bryoniae Radices. Sichtrübe, Zaunrübe. Eine ausdauernde Pflanze, die in vielen Gegenden Deutschlands an Zäunen wächst, wo sie sich um andere Gewächse herumwindet und im May und Junius blühet. Die unangenehm riechende und scharf schmeckende Wurzel wird im Frühjahr eingesammelt.

Bupleurum rotundifolium.

Perfoliatae Herba, Semen. Durchwachs. Ein Sommergewächs, das auf Aeckern zwischen dem Getraide wild wächst und vom Junius bis im August blühet; der Saame reift im September.

Buxus sempervirens.

Buxi Folia. Buxbaum. Das Vaterland dieses Strauches ist das südliche Europa, Spanien, Frankreich und der Orient; er kommt aber auch bey uns recht gut fort und nimt mit einem schlechten Boden fürlieb. Man kann die Blätter zu jeder Jahreszeit sammeln.

Calendula officinalis.

Calendulae Flores. Ringelblume. Sie ist einjährig und wächst auf gebautem und ungebautem Lande hin und wieder in Deutschland

wild, wird aber außerdem auch viel in Gärten gebauet. Sie blühet vom Julius bis im September.

Campanula Medium.

Medii Radix. Marianglockenwurz. Eine zweijährige Pflanze, die hin und wieder in Deutschland in Wäldern und auf sandigen Anhöhen wächst und im August blühet. Die Wurzeln werden im Frühjahr gesammelt.

Campanula Trachelium.

Trachelii seu Cervicariae majoris Radices. Große Hirschwurz. Eine ausdauernde Pflanze, die an schattigten Hecken und an den Rändern der Wiesen häufig in Deutschland wächst. Man sammelt die Wurzel im Herbst.

Camphorosma monspeliensis.

Camphoratae Herba. Kampferkraut. Ist ausdauernd und wächst in trocknen sandigen Gegenden von Spanien und dem mittäglichen Frankreich, doch auch hin und wieder in Deutschland, wild, und blühet im Julius und August.

Cannabis sativa.

Cannabis Semen. Hanf. Ein Sommergewächs, dessen Vaterland Persien ist, das aber bey uns durch den häufigen Anbau einheimisch

geworden ist, und in mehrern Gegenden Deutsch-
lands an ungebauten Orten wild wächst, wo
es im May und Junius blühet; der Saame
reift im September.

Capparis spinosa.

Capparis Cortex. Kappern. Ein Strauch,
der in Spanien, Frankreich und Italien auf
Mauern und an Felsen wild wächst, aber auch
im Oesterreichischen angetroffen wird; er blühet
im May.

Capsicum annuum.

Piper hispanicum. Spanischer Pfeffer.
Ein Sommergewächs, das in Brasilien, Mexico
und Barbados zu Hause gehört, das aber auch
in unsern Gärten sehr gut fortkommt. Die
Frucht reift im Herbst, hat einen gewürzhaften
Geruch und scharfen beißenden Geschmack.

Cardamine pratensis.

Cardamines Herba, Flores. Wiesen-
Kresse. Ihr Standort sind feuchte Wiesen und
schattigte Grasplätze, wo sie im May blühet;
sie perennirt.

Carduus marianus.

Cardui Mariae Semen. Mariendistel.
Ist einjährig und wächst auf Aeckern, an unge-
bau-

bauten Dörfern und in Gärten überall in Deutschland, wo er im Julius und August blühet; der Saame reift im Herbst.

Carex arenaria.

Caricis arenariae Radices. Sandriedgras. Ist ausdauernd und wächst auf sandigem lockerem Boden, in unfruchtbaren Gegenden, wo es im May blühet. Die terpeninartig riechenden Wurzeln werden im April gesammelt; sie haben einen bitterlich süßen Geschmack.

Carlina acaulis.

Carlinae Radices. Eberswurzel. Dauert aus und wächst auf sonnigten Hügeln und Bergen in Schlessen, Thüringen, Sachsen u. s. w., sie blühet im August und September. Die Wurzeln müssen im Frühjahr gesammelt werden; sie besitzen einen durchdringenden unangenehmen Geruch und einen gewürzhaften bitteren Geschmack.

Carlina vulgaris.

Heracanthae Radices. Wilder Feldsafran. Auf sandigen Hügeln und andern bergigten Stellen, wo sie im Julius und August blühet. Die etwas scharf schmeckende Wurzel wird im April gesammelt; sie perennirt.

Carthamus tinctorius.

Carthami Flores, Semen. Saflor. Ist einjährig, und wächst wild in Aegypten. In Ostindien, wie auch in manchen Gegenden von Deutschland, besonders in Thüringen, wird er häufig gebauet. Die Blumen werden im Junius gesammelt, der Saamen im September. Die Farbe des ausländischen Saflors ist weit dunkler und gesättigter, als die des Deutschen.

Carum carvi.

Carvi Semen. Kümmel. Wächst häufig in Deutschland auf Wiesen wild, wird aber auch in vielen Gegenden auf Aekern gebauet, und liefert dann größern und öhlreichern Saamen. Die Pflanze ist zweyzährig, blühet im Junius und Julius, und der Saame reift im September.

Ceanothus americanus.

Ceanothi Stipites. Seckelblume. Ein Strauch, der eigentlich in Neuyork, Virginien und Carolina zu Hause ist, doch auch in unsern Gärten sehr gut fortkommt.

Centaurea benedicta.

Cardui benedicti Herba. Cardobenedikt. Ein Sommergewächs, das in Spanien und auf der Insel Lemnos zu Hause gehört, das

aber in unsern Gärten auch recht gut fortkomme
und jährlich aus dem Saamen gezogen wird.
Man sammelt das Kraut im Julius.

Centaurea Calcitrapa.

Calcitrapae Radices, Semen. **Stern-
Distel.** Ihr Standort sind Aenger, Wiesen
und trockne Hügel; auch wächst sie an den We-
gen und um die Dörfer herum, wo sie im Ju-
lius und August blühet. Die Wurzeln werden
im April, der Saame im October gesammelt.
Die Pflanze ist einjährig.

Centaurea Cyanus.

Cyani Flores. **Kornblume.** Ist einjährig,
und wächst überall zwischen dem Getraide, wo
sie im Sommer blühet.

Cerithe major.

Cerinthos Folia. **Wachsblumenkraut.**
Wächst in bergigten Gegenden, auf Aeckern und
Feldern im Schlesiſchen, Oesterreichiſchen und
Bayerſchen, wo sie im Junius und Julius blü-
het. Sie ist einjährig, und wird zuweilen auch
wol in Gärten angetroffen.

Chaerophyllum sylvestre.

Cicutariae Herba. **Kälberkropf, wilder
Kerbel.** Ist ausdauernd und wächst durch ganz

Deutschland in Obstgärten, auf Wiesen und an Hecken.

Cheiranthus Cheiri.

Cheiri Flores. Gelbes Beilchen, gelbe Viole. Eine zweyjährige Pflanze, die in verschiedenen Gegenden Deutschlands auf alten Mauern und an rauhen steinigten Orten wild wächst, überdies aber auch häufig in Gärten angetroffen wird, wo sie im May und Junius blühet. Die Blumen füllen sich leicht, werden größer und bekommen eine braungelbe Farbe, da man die Pflanze alsdann Goldlack nennt.

Chelidonium majus.

Chelidonii majoris Herba, Radices. Schellkraut. Ist perennirend, und wächst überall an Hecken und an unbebauten Orten, wo es vom May bis im Julius blühet. Die Wurzeln werden im April gesammelt; das Kraut vor dem Aufblühen. Die ganze Pflanze besitzt einen sehr unangenehmen Geruch und scharfen beißenden Geschmack.

Chenopodium ambrosioides.

Botrys seu Chenopodii mexicanum Herba. Wohlriechender Gänsefuß. Ein Sommergewächs, das in Mexico und Portugall zu Hause gehört, das aber auch in einigen Gegenden von

Deutschland, im Oesterreichischen und bey Barby gefunden und überdies häufig in unsern Gärten gezogen wird, wo es im Julius blühet. Die ganze Pflanze hat einen durchdringenden, angenehmen und gewürzhaften Geruch und Geschmack. Das Kraut muß vor dem Aufblühen gesammelt werden.

Chenopodium Botrys.

Botrys vulgaris Herba. Traubenkraut. Ebenfalls ein Sommergewächs, das in Frankreich und Italien zu Hause gehört, das aber in Deutschland an steinigten Orten, namentlich im Schlessischen, Bayerischen und Oesterreichischen wild wächst, auch in Gärten sehr gut fortkommt, und im Junius blühet. Geruch und Geschmack sind schwächer, wie bey der vorigen Art.

Chenopodium bonus Henricus.

Boni Henrici Herba. Guter Heinrich. Diese sehr gemeine ausdauernde Pflanze wächst überall an den Wegen, auf Mauerhöfen und unbebauten Orten, wo sie im Junius und Julius blühet. Man sammelt das Kraut, welches ohne sonderlichen Geruch und Geschmack ist, im May.

Chenopodium Vulvaria.

Vulvariae Herba. Stinkende Melde. Ein Sommergewächs, das an Mauern und

Zäunen, an bebauten und unbebauten Orten, fast allenthalben in Deutschland wächst, und im Julius und August blühet. Man sammelt die ganze Pflanze ein, die einen sehr widrigen Geruch und Geschmack hat.

Chrysanthemum Leucanthemum.

Bellidis majoris Flores. Rindsaugenblumen. Ist ausdauernd und wächst überall auf Wiesen, Wiesenrändern und in Gebüsch, wo sie im May und Junius blühet.

Cicer arietinum.

Ciceris Semen. Richern. Eine jährige Pflanze, die in Spanien und Italien auf Aeckern wild wächst, die aber auch bey uns sehr gut fortkommt.

Cichorium Endivia.

Endiviae Semen, Herba. Endivien. Eine einjährige Pflanze, deren Vaterland noch unbekannt ist, die aber in unsern Gärten häufig gebauet wird.

Cichorium Intybus.

Cichorii Herba, Radices. Wegwart, Hindläufte. Ist perennirend und wächst überall, an Wegen, an den Rändern der Aecker und an unbebauten Orten, wo sie vom Julius

bis im September blühet. Die in Gärten ge-
baute Pflanze wird weit größer und ansehnli-
cher; ihre Wurzel verliert aber einen großen
Theil ihrer Bitterkeit, und wird milder von Ge-
schmack, daher man zum Arzneygebrauch immer
die wildwachsenden einsammeln muß.

Cicuta virosa.

Cicutae aquaticae Herba. **Wüterich,**
Wasserschierling. An sumpfigen Orten, in
Gräben, Teichen und stehenden Gewässern, wo
diese ausdauernde sehr ekelhaft riechende und
äußerst scharf schmeckende Pflanze im Julius
blühet. Man sammelt das Kraut im Junius.

Cistus Helianthemum.

Helianthemi Herba. **Sonnengünzel.**
Auf sandigen Hügel, wo die Pflanze im Junius
und Julius blühet. Die Pflanze ist ausdauernd,
und man sammelt das Kraut im May.

Citrus Aurantium.

Aurantiorum Folia, Cortices, Poma,
Flores. **Pomeranze.** Ein ausdauernder Baum,
der in Ostindien und im südlichen Europa wild
wächst, bey uns aber nur in Gewächshäusern
fortkommt. Man sammelt die Blumen im Ju-
lius; die Blätter zu jeder Jahreszeit.

Citrus Media.

Citri Poma, Cortices. Citrone. Kommt ebenfalls nur in Gewächshäusern bey uns fort, und hat mit dem vorhergehenden dasselbe Vaterland.

Clematis erecta.

Flammulae Jovis Herba. Brennende Waldrebe. Ist ausdauernd und wächst in buschigten Waldungen, an Hecken und an den Rändern der Wälder im Sächsischen, bey Barby, Erfurt, Regensburg u. s. w., wild, wo sie im Junius und Julius blühet. Das Kraut, welches frisch einen äußerst scharfen Geschmack hat, wird im Junius gesammelt. Zum Arzneygebrauch sollte immer nur die wildwachsende angewendet werden.

Clematis Vitalba.

Vitalbae Herba. Gemeine Waldrebe. Ist perennirend, und wächst fast überall in Deutschland an Hecken, Bäumen und in Gebüsch wild, wo sie sich mit ihren sehr biegsamen Zweigen um andere Gesträuche schlingt, und im Julius und August blühet. Man sammelt das Kraut, das einen scharfen Geschmack hat, im Junius.

Cochlearia anglica.

Cochleariae marinae Herba. Meerlöffelkraut. Ist zweyjährig und wächst an den Kü-

sten von England, kommt aber auch in Deutschland, und namentlich an den Ufern des Meeres im Oldenburgischen, vor; sie blühet im May, und man sammelt die ganze Pflanze ein.

Cochlearia Armoracia.

Raphani rustici Radices. Meerrettig. Eine ausdauernde Pflanze, die an feuchten Orten, an den Rändern feuchter Wiesen und an Gräben und Teichen wächst, wo sie im Junius und Julius blühet. Man sammelt die scharf schmeckenden und stark und flüchtig riechenden Wurzeln im August oder September.

Cochlearia officinalis.

Cochleariae Herba. Löffelkraut. Ist einjährig und wächst an den Ufern der See und am Meeresstrande von Holland und England, so wie in der Schweiz zwischen Felsenklüften und in feuchten Thälern, wird aber auch im Oldenburgischen, Holsteinischen, Schlesischen u. s. w. an sumpfigten Orten wildwachsend gefunden. Bey uns wird sie jährlich aus dem Saamen gezogen, und blühet im May und Junius; das Kraut, welches einen scharfen, flüchtigen Geruch hat, und bitter und scharf schmeckt, wird nur frisch gebraucht.

Colchium autumnale.

Colchii Radices. Zeitlose. Eine ausdauernde Pflanze, die auf feuchten und fetten Wiesen und andern Grasplätzen fast überall in Deutschland wild wächst, und vom August bis im November blühet; die Wurzeln werden im Herbst eingesammelt; sie besitzen keinen sonderlichen Geruch, schmecken aber sehr bitter und ekelhaft.

Comarum palustre.

Comari palustris Herba. Wasserfünfbblatt. Perennirt und wächst in ganz Deutschland auf feuchten, besonders torfigen Wiesen und an sumpfigen Orten; es blühet im Junius und Julius; das Kraut wird im May gesammelt.

Conium maculatum.

Cicutae Herba. Schierling, Erdschierling. Ist zweijährig, und wächst häufig in Deutschland an Zäunen, auf Dämmen und an unbebauten, schattigten und nicht zu trocknen Orten, wo die Pflanze im Julius und August blühet. Die ganze Pflanze hat einen ekelhaften, dem Katzen-Urin ähnlichen Geruch; der Geschmack ist widrig und ekelhaft. Es giebt Schierlingpflanzen ohne jenen specifischen Geruch, den die in Gärten etwa gezogenen Pflanzen ebenfalls

verlieren; beyde müssen nicht zum Arzneygebrauch genommen werden. Nach Herrn Hufeland sind diejenigen Schierlingspflanzen, die in tiefliegenden sumpfigten Gegenden wachsen, am kräftigsten.

Convallaria majalis.

Liliorum convallium Flores. **Mayblume.**
Ist ausdauernd und wächst in ganz Deutschland in schattigten Wäldern und Gebüsch, wo sie im May blühet; die Blumen riechen sehr angenehm, und werden in Gärten leicht gefüllt.

Convallaria Polygonatum.

Polygonati seu Sigilli Salomonis Radices. **Schminkewurzel.** Perennirt und wächst in vielen Gegenden Deutschlands wild auf Hügeln und buschigten Anhöhen, wo sie im May und Junius blühet. Man sammelt die Wurzeln im April.

Convolvulus sepium.

Convolvuli majoris Herba. **Zaunwinde.**
Ist perennirend und wächst überall in Deutschland an Zäunen und Büsch, an welche sie sich hinaufwindet und im Sommer blühet. Die Blätter werden im Junius und Julius gesammelt.

Conyza squarrosa.

Conyzae majoris seu squarrosae Herba. **Flöhdürrwurzel.** Eine zweyjährige Pflanze, die

an durren steinigen Dertern, an Mauern und Wegen wächst, wo sie im Julius blühet.

Coriandrum sativum.

Coriandri Semen. Coriander. Ein Sommergewächs, das in Spanien, Italien und Frankreich zu Hause gehört, im Elsass gebauet, und auch in einigen Gegenden von Deutschland an den Rändern der Aecker, so wie in Küchengärten wild wächst, und im Julius blühet. Die Pflanze hat einen unangenehmen widrigen Geruch; der Saame, der im Herbst reifet, einen süßlichten gewürzhaften Geschmack.

Corylus Avellana.

Coryli Noces. Lignum. Haselnuß. Ein Baum, der in Hecken und Gebüsch von ganz Deutschland wild wächst, und von dem verschiedene Abarten in den Gärten vorkommen. Er blühet im März.

Crocus sativus officinalis.

Croci Stigmata. Safran. Ein Zwiebelgewächs, das im Orient zu Hause ist, jetzt aber auch in andern Ländern, in Frankreich, Spanien, Portugall und Sicilien, so wie in Oesterreichischen und Schlessischen gebauet und hin und wieder in bergigten Gegenden daselbst wild gefunden wird; es blühet im September

und October. Eine andere Art kommt häufig als Zierpflanze in unsern Gärten vor, und blühet gleich im Frühjahr.

Cucubalus otites.

Viscaginis Herba. Widerstosß. Ist ausdauernd und wächst auf sonnigen Hügeln, in waldigten und bergigten Gegenden hin und wieder in Deutschland, wo die Pflanze im May und Junius blühet.

Cucumis Melo.

Melonum Semen. Ein Sommergewächs, das in Asien zu Hause gehört, und bey uns nur in Gärten mit Fleiß gezogen werden kann, wo die Frucht im Julius und August reift.

Cucumis sativus.

Cucumeris Semen. Gurken. Ihr Vaterland ist noch nicht bekannt; doch wird sie alsenthalben in Europa auf Feldern und in Gärten gebauet, und blühet im Junius; die Frucht reift im Julius und September.

Cucurbita Pepo.

Cucurbitae Semen. Kürbiss. Ein Sommergewächs, dessen eigentliches Vaterland noch unbekannt ist, das aber bey uns häufig in Gärten

ten gebauet wird, und dessen Früchte im Septem-
ber reifen.

Cuminum Cyminum.

Cumini Semen. **Haberkümmel.** Die
Pflanze wächst in Aethiopien und Egypten wild,
und wird in Sicilien und Italien häufig ge-
bauet; es wäre zu versuchen, ob sie nicht auch
bey uns gut fortkommen würde.

Cuscuta europaea.

Cuscutae Herba. **Flachsseide.** Eine ein-
jährige Schmarotzerpflanze, die überall an
Hecken, Zäunen und Gesträuchen wächst, wo
sie sich um andere höhere Pflanzen herumschlingt,
und im Julius und August blühet.

Cuscuta Epithimum.

Epithymi cretici Herba. **Thymseide.**
Ebenfalls eine Schmarotzerpflanze, die sich aber
um verschiedene kleinere Pflanzen, z. B. Thy-
mian, Heidekraut u. s. w. herumwindet, im
Julius und August blühet, und in verschiedenen
Gegenden von Deutschland wild wächst.

Cyclamen europaeum.

Arthanitae Radix. **Schweinsbrod.** Eine
ausdauernde Pflanze, die an schattigten trocknen
Ortern, in Gebüsch und Wäldern, im Schlez

fischen, Halberstädtischen und mehrern Gegenden von Deutschland wild wächst, wo sie vom Julius bis im September blühet. Man sammelt die Wurzeln im Frühjahr; sie haben einen scharfen und brennenden Geschmack.

Cynara Scolymus.

Cynarae Herba. Artischocke. Eine ausdauernde Pflanze, die in Italien und Sicilien zu Hause gehört, wo sie auf Aeckern und Feldern wächst, die aber bey uns in den Gärten gezogen und im Winter mit Mist bedeckt werden muß.

Cynoglossum officinale.

Cynoglossi Herba, Radices. Hundszunge. Ist zweyjährig, und wächst auf steinigten Wegen, auf Schutthaufen, an Säunen und ungebauten Oertern, wo sie im May und Junius blühet. Man sammelt das Kraut, das sehr widrig riecht, im May, die Wurzel aber im September.

Daphne Mezereum.

Mezerei Cortices, Coccognidii Semen. Kellerhals, Seidelbast. Ein Strauch, der in bergigten und waldigten Gegenden fast überall in Deutschland wächst, und auch wohl als Zierpflanze in den Gärten gepflanzt wird, wo er